

STADT WETTER (RUHR)

NIEDERSCHRIFT

über die

Gremium 4. Sitzung des Sport- und Freizeitausschusses 2018	Sitzungstermin 11.09.2018	Tag der Absendung 27.09.2018
Sitzungsort Vereinsheim des TuS Esborn, Am Sportplatz 6, 58300 Wetter (Ruhr)	Sitzungsdauer 17:05 Uhr – 18:00 Uhr	Unterschriftsdatum 24.09.2018

Anwesend von den Mitgliedern des Sport- und Freizeitausschusses (15):

Vorsitz: Björn Bösken

SPD - Fraktion Bergerhoff, Hans-Martin Heisters, Helge Stümmeler, Jascha Pilz, Manfred Kuhlmann, Heiko Roschin, Nils	CDU – Fraktion Wedegärtner, Stefan Becker, Bärbel Pierskalla, Hans-Peter
Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN Klauke, Norbert Haag, Sigrid	Fraktion CSR
FDP - Fraktion Giletti, Filippo	Fraktion BfW Konietzko, Wilfried
Beratende Mitglieder Glietz, Brigitte Sfl.	Gäste Frau Winter, TuS Wengern, bis einschl. TOP 2 Herr Fiedler, bis einschl. TOP 2 Herr Knopf, SC Wengern, bis einschl. TOP 3 Herr Wantia, SC Wengern bis einschl. TOP 3

Entschuldigt fehlt das Ausschussmitglied Herr Krüger.

Anwesend von der Verwaltung:

Herr Hasenberg	Bürgermeister
Frau Wiese	Fachbereichsleiterin 3
Herr Fiedler	Senioren- und Behindertenbeauftragter

Schriftführung:

Herr Lehmann	Fachdienst 3/3
--------------	----------------

Vor Eintritt in die Tagesordnung

1. begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden.
2. stellt der Vorsitzende fest, dass
 - 2.1. der Sport- und Freizeitausschuss beschlussfähig ist;
 - 2.2. gegen die ordnungsgemäße Einladung kein Widerspruch erhoben wird;
3. stimmt der SFA der Anfertigung von Bild- und Tonaufzeichnungen nicht zu.
4. stimmt der Sport- und Freizeitausschuss der Tagesordnung zu.

Der AV Herr Bösken begrüßt die Anwesenden.

Die Niederschrift besteht aus 6 Seiten und 1 Anlage.

Öffentlicher Teil

1. Einwohneranfragen

Herr Gerlitzki, 2. Vorsitzender der Handballspielgemeinschaft Wetter/Grundschtötel, erkundigt sich nach den durchgeführten Sanierungsarbeiten, den Schließungszeiten und den Belegungszeiten in den städtischen Sporthallen während der Sommerferien. Außerdem kritisiert Herr Gerlitzki die Terminabsprachen bei den Belegzeiten für die Meisterschaftsplanungen der Vereine.

Die Verwaltung teilt mit:

In den Sommerferien hat in der Sporthalle Oberwengern während der 1. bis 3. Ferienwoche der normale Trainingsbetrieb für die Vereine stattgefunden. Das Sommercamp der TGH Wetter fand in der 4. und 5. Ferienwoche und die Grundreinigung vom 20. bis 28. August (6. Ferienwoche bis Ferienende) statt. Reparatur- und Sanierungsarbeiten wurden nicht durchgeführt.

2. Sport für ältere Menschen – Vorstellung der Broschüre

Der Senioren- und Behindertenbeauftragte der Stadt Wetter (Ruhr) Herr Fiedler und Frau Winter (TuS Wengern) stellen den Entwurf der Broschüre „Sport für ältere Menschen“ vor. Herr Fiedler weist darauf hin, dass die Vereine nochmals angeschrieben werden, um entsprechende Änderungen und Ergänzungen bis zum 28.09.2018 mitzuteilen. Herr Fiedler ist unter 02335/840-347 oder [axel.fiedler\(at\)stadt-wetter.de](mailto:axel.fiedler@stadt-wetter.de) erreichbar. Danach soll die Broschüre mit einer Auflage von ca. 2.000 Stück gedruckt und veröffentlicht werden. Fragen der Ausschussmitglieder werden im Ausschuss beantwortet.

3. Sachstandsbericht SC Wengern 5813 e.V.

Der Vorsitzende Herr Knopf und Herr Wantia vom SC Wengern 5813 e.V. erläutern den aktuellen Sachstand zur Gründung des neuen Fußballvereins. Herr Knopf berichtet, dass der Verein zurzeit schon 128 Mitglieder und mit zwei Senioren- und drei Juniorenmannschaften den Spielbetrieb aufgenommen hat, um auch weiterhin den Fußball in Wengern präsentieren zu können. Herr Wantia stellt die weiteren Planungen bezüglich der Aufstellung von sechs Containern vor, die als Duschen, Umkleidekabinen und Aufenthaltsräume genutzt werden sollen.

Herr BM Hasenberg spricht dem Verein seinen Dank und die Unterstützung aus. Trotz aller Schwierigkeiten sei der Verein sehr engagiert und habe sogar das alte Vereinsheim in Eigenleistung teilrenoviert.

4. **Ausstattung der Sportstätten mit Defibrillatoren**
Antrag der Turngemeinde Harkort 1861 e.V. vom 14.06.2018
Drucksache 2018097

FBL 3 Frau Wiese stellt den Antrag der Turngemeinde Harkort 1861 e.V. vor und erläutert den bisherigen Zustand in den Sportstätten.

Fragen der Ausschussmitglieder werden in der Sitzung beantwortet. Im Anschluss lässt der AV Herr Bösken über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Notwendigkeit der Standorte sowie die Kosten zur Anschaffung und Unterhaltung mit automatischen und selbsterklärenden Defibrillatoren in öffentlichen Sportstätten und Gebäuden zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	14
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Damit ist der Beschlussvorschlag einstimmig angenommen.

5. **Investitionscontrolling**
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.08.2018
Drucksache 2018089

AM Frau Haag erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

FBL 3 Frau Wiese erläutert den ungeklärten Punkt „Waldstadion“ und berichtet, dass es sich hierbei nicht um das „Waldstadion“ handelt. Veranschlagt sind auch nicht 508.000 €. Auf der Seite 321 des Haushalts sind 524.000 € veranschlagt. Davon sind 500.000 € für die Sanierungsmaßnahme Sportplatz „Köhlerwaldstraße“ enthalten. 24.000 € beinhalten die investive Auszahlung als Tilgung für das „Waldstadion“. Auf Seite 322 des Haushalts findet man die Auszahlung für den Sportplatz „Köhlerwaldstraße“.

Herr BM Hasenberg erklärt die Summe der Baumaßnahmen im Hallenbad in Höhe von 170.000 €. Angesichts der erheblichen Sanierungskosten für das Hallenbad seien die aufgeführten Planungskosten realistisch.

Herr BM Hasenberg berichtet, dass die Stadt Wetter (Ruhr) am Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ teilgenommen hat, um Fördergelder für die Sanierung des Hallenbades zu bekommen.

Zum Sportplatz „Köhlerwaldstraße“ erklärt Herr BM Hasenberg, dass die Submission stattgefunden hat und man bei gutem Wetter die Baumaßnahme nach der Vergabe durchführen werde.

6. Mitteilungen

Die Verwaltung teilt mit:

FBL 3 Frau Wiese und Herr BM Hasenberg erläutern den jetzigen Sachstand zum Ratsinformationssystem (s. Anlage).

Der Umwelt- und Kindertag findet am Samstag, den 15.09.2018 von 11 bis 17 Uhr auf dem Gelände des Stadtbetriebes statt.

Der 3. Brückenlauf, ein Projekt im Rahmen „Menschengerechte Stadt Wetter“ findet am 22.09.2018 statt. Start ist um 10 Uhr an der Friedrichstraße – Ecke Rathenaustraße.

Ab November wird der TuS Wengern seine Geschäftsstelle in der alten Dorfschule in Wengern einrichten. Auch der SfL wird dort eine neue Unterkunft finden.

AV Herr Böskes bedankt sich bei AM Herrn Stümmeler für die gute Zusammenarbeit im Ausschuss. AM Herr Stümmeler beendet seine Arbeit im SFA aus privaten Gründen.

7. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Weder mündliche noch schriftliche Anfragen der Ausschussmitglieder lagen vor.

Sachstand Ratsinformationssystem (RIS) für alle Gremien

Die Daten sind weitestgehend eingepflegt. Sie sind allerdings nicht vollständig, da immer noch zahlreiche MandatsträgerInnen –trotz mehrfacher schriftlicher Aufforderung- ihrer gesetzlichen Auskunftspflicht nach § 43 Absatz 3 GO NRW i. V. m. §§ 1, 16 Korruptionsbekämpfungsgesetz nicht nachgekommen sind und ihre Unterlagen nicht abgegeben haben. Zu der Auskunftspflicht erfolgt eine gesonderte Information. Zudem ist für die Teilnahme am Ratsinformationssystem die Bekanntgabe der E-Mail-Adresse zwingend erforderlich. Leider liegen nicht alle E-Mail-Adressen vor.

Trotz unvollständiger Daten wird ab 2019 mit dem System gearbeitet.

Im Herbst beginnt zunächst eine interne Testphase für alle, die innerhalb der Stadtverwaltung mit dem RIS arbeiten werden.

Ab Januar 2019 soll sich die Testphase auch auf die MandatsträgerInnen ausweiten. Der Papierversand läuft für den Übergang weiterhin parallel. Eine Schulung im Vorfeld ist geplant und wird noch terminiert.

Wichtig für die MandatsträgerInnen

Die Ratsmitglieder und sachkundigen Bürgerinnen und Bürger, die künftig mit dem System arbeiten und auf den Papierversand verzichten werden, erhalten einen Zuschuss der Stadt in Höhe von 300 €, um sich davon ein Tablet o. ä. anschaffen zu können. Die Mittel sind im Haushaltsplan vorhanden. Der Zuschuss soll noch in 2018 ausgezahlt werden.

Hinweis

Der Zuschuss wird nicht an die MandatsträgerInnen ausgezahlt, die entweder ihren Personalbogen nicht abgegeben haben oder dem elektronischen Versand der Unterlagen nicht zugestimmt haben. Es gibt die Möglichkeit, den Personalbogen noch einzureichen. Wenn kein Bogen eingegangen ist, eine E-Mail-Adresse aber vorliegt, wird davon ausgegangen, dass von dem Widerspruchsrecht nach § 1 Absatz 2 Satz 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Wetter (Ruhr) kein Gebrauch gemacht wird.